

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 40

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Krawatte

Krach! Tsching! Bumm! Klirrende Scheiben, Volksauflauf, Benzingestank — — zwei Autos sind aufeinander geprallt. Die Lenker steigen aus.

Der vom roten Wagen: «Können Sie nicht aufpassen, Sie haben wohl zu viel getrunken, was? Sie haben wohl Hühneraugen im Kopf? Machen Sie ein Pflaster drauf, dann wirds besser, Sie...» (folgt Brehms Tierleben).

Der vom blauen Wagen: «Sie müssen noch etwas sagen, Sie Zick-Zack-Fahrer; Sie nehmen wohl noch Fahrstunden und fahren ohne Lehrer. Solche Strassenschweine sollte man einsperren. Das wird Ihnen teuer zu stehen kommen, Sie...» (folgt Inhalt des zoologischen Gartens).

Der vom roten Wagen: «Das kostet mich keinen Rappen. Sie sind im Fehler. Wenn Sie nicht fahren können, dann fahren Sie Trottinette und das nur mit Vorsicht-Aushängeschild, dass man Ihnen rechtzeitig den Weg frei gibt.»

Kurz vor den Tötlichkeiten erscheinen ein Paar Augen des Gesetzes. Ein grösseres und ein kleineres.

Frägt der Wachtmeister: «Was ist hier los?»

Beide Fahrer gleichzeitig: «Der da ist in mich hineingerannt!»

Der Wachtmeister: «Stimmt, bei jedem Autounfall ist immer der andere in den Anderen hineingerannt. Es ist noch immer so gewesen. Aber ich sollte nun doch wissen, wie sich die Sache zugetragen hat. Den Stirnrundeln Ihrer Motorhauben nach zu schliessen, muss jeder mindestens sechzig Kilometer

Geschwindigkeit gehabt haben.»

Die Aussagen der beiden Fahrer ergaben das übliche Bild: Geschwindigkeit ca. 25 km, ganz rechts gefahren, rechtzeitig Signal gegeben und gestoppt. Als die beiden Fahrer ihre Aussagen gemacht hatten, hätte man eigentlich den schuldigen Dritten suchen müssen. Kein weisseres Lamm, als ein Automobilist, der Unfall gehabt.

Da wuschelt sich etwas unsagbar Blondes und eine süsse Stimme lässt sich aus dem roten Wagen vernehmen: «Herr Wachtmeister, darf ich auch etwas sagen?»

«Jawohl, Fräulein, das ist sogar sehr wichtig. Haben Sie zum Unfall aufklärende Aussagen zu machen?»

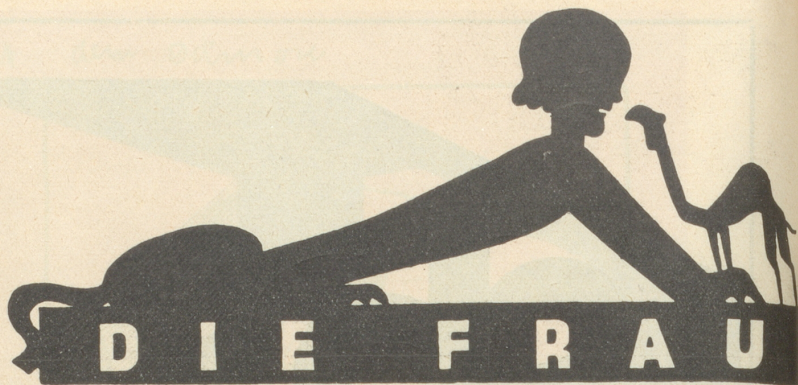
«Ja, Herr Wachtmeister. Nämlich, die Aussagen von Mutz (das war der Lenker des roten Wagens) sind richtig. Wir sind kaum

mit fünfundzwanzig Kilometer gefahren. Es muss weniger gewesen sein.»

«Wie wollen Sie das beweisen», meinte ein wenig ungläubig, jedoch höflich, der Wachtmeister.

«Das kann ich. Sehen Sie, dort hinten, etwa zwanzig Meter von hier, ist ein Herrenmodegeschäft. In der Mitte der Auslage sind drei Kravatten ausgestellt. Die mittlere ist grau und rot gemustert und der üblich klein angegebene Preis ist sieben Franken fünfundzwanzig. Das konnte ich beim langsamen Vorbeifahren genau sehen. Wollen Sie das bitte für die Gerichtsakten feststellen lassen.»

So wurde es gemacht — und es stimmte genau. Auf so einen Beweis hin erklärte sich der Lenker des blauen Wagens bereit, den ganzen Sachschaden auf sich zu nehmen und alles löste sich



**BESTELLSCHHEIN**

den Unterzeichneten bestellt den **Neubelspalter** auf *Monate* gegen *Nachnahme*.

3 MONATE FR. 5.50 6 MONATE 10.75 12 MONATE 20.—

BITTE GENAUE UND DEUTLICHE ADRESSE

### Ihre Nervosität,

Schlaflosigkeit, Arbeitsunlust, Angstgefühl, Nervenschwäche, Erregbarkeit, Reizbarkeit, Nervenzerrüttung, nervöse Zerfahrenheit usw. wird behoben durch

### Dr. Richter's Nerventonicum

Vieltausendfach bewährt! Ein reines Nervenkräftigungsmittel, so wie Sie es brauchen, das Ihnen frische, gesunde Nervenkraft bringt. Sie werden ein lebensfroher, arbeitsfreudiger, nervenstarker Mensch.

Originalflasche Fr. 5.75 in Apotheken.  
Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen 8.

# PELZE

zeitgemäße  
zu  
zeitgemäßen  
Preisen!

Große Auswahl in Pelzmänteln und Jacken,  
Pelzkragen und Manchetten für Stoff-Mäntel,  
Pelzcravatten, Echarpen.

### A. Schlitner, Kürschnermeister

Spezialgeschäft - Limmatquai 8, I. Etage - Zürich